

501374-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Schneeräumung – Winterdienst für die Schulen in Steglitz-Zehlendorf

OJ S 137/2026 20/07/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf von Berlin

E-Mail: vergabestelle@ba-sz.berlin.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Winterdienst für die Schulen in Steglitz-Zehlendorf

Beschreibung: Der Auftrag für die Räum- und Streudienste für die Schulen im Bezirk Steglitz-Zehlendorf muss neu ausgeschrieben vergeben werden. Die Leistung wird in zwei Lose aufgeteilt: Los 1: Winterdienst Schulen im Bereich Steglitz (43 Objekte) Los 2: Winterdienst Schulen im Bereich Zehlendorf (25 Objekte) Es können für beide Lose Angebote abgegeben werden. Die vergaberechtliche Leistungsfähigkeit vorausgesetzt, kann jeder Bieter jedoch maximal für ein Los den Zuschlag erhalten. Sollte ein Bieter nach der Wertung bei beiden Losen erstplatziert sein, erhält er den Zuschlag ausschließlich auf das Los mit dem höheren Angebotspreis (Netto-Gesamtsumme). Der Winterdienst umfasst: • Räumdienst zur Beseitigung von Schnee- und Eisglätte auf Gehwegen, Straßen, Parkflächen, Schulhöfen etc. • Bereitstellung von Streumitteln • Ausbringen von Streugut • Entfernung und fachgerechte Entsorgung der Streumittel • Kontrollfahrten zur Prüfung der Einsatznotwendigkeit • Touren- und Einsatzplanung sowie Einsatznachweise Das auftragnehmende Unternehmen stellt das für die Leistungserbringung erforderliche Personal, die erforderlichen Arbeitsmittel (z. B. Räumtechnik, Fahrzeuge etc.) sowie das erforderliche Streugut. Dem Auftraggeber ist spätestens bis zum 1. Oktober des lfd. Jahres ein detaillierter Tourenplan (Räumplan) für die vertraglich vereinbarten Leistungen zu übergeben. Aus diesem Plan muss zwingend hervorgehen, welche konkreten Grundstücke in welcher Reihenfolge (Linienführung) angefahren werden. Darüber hinaus ist der zeitliche Ablauf der Tour verbindlich darzustellen. Für die Angebotsabgabe sind keine Besichtigungsbestätigungen notwendig oder einzureichen. Die für den Winterdienst relevanten Flächen sind in den Leistungsverzeichnissen standortbezogen aufgeschlüsselt und darüber hinaus in zugehörigen Plänen allgemein skizziert.

Kennung des Verfahrens: deb1153e-5bb7-4f59-812b-6259b7cf3497

Interne Kennung: 167OMEUO26

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 90620000 Schneeräumung

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: diverse Schulen und Hortgebäude
Stadt: Berlin
Postleitzahl: 14163
Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)
Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU
vgv -

2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 2

Auftragsbedingungen:

Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können: 2

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung
Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten
Verpflichtungen:

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Schulen Steglitz

Beschreibung: Der Auftrag für die Räum- und Streudienste für die Schulen im Bezirk Steglitz-Zehlendorf muss neu ausgeschrieben vergeben werden. Die Leistung wird in zwei Lose aufgeteilt: Los 1: Winterdienst Schulen im Bereich Steglitz (43 Objekte) Los 2: Winterdienst Schulen im Bereich Zehlendorf (25 Objekte) Es können für beide Lose Angebote abgegeben werden. Die vergaberechtliche Leistungsfähigkeit vorausgesetzt, kann jeder Bieter jedoch maximal für ein Los den Zuschlag erhalten. Sollte ein Bieter nach der Wertung bei beiden Losen erstplatziert sein, erhält er den Zuschlag ausschließlich auf das Los mit dem höheren Angebotspreis (Netto-Gesamtsumme). Der Winterdienst umfasst: • Räumdienst zur Beseitigung von Schnee- und Eisglätte auf Gehwegen, Straßen, Parkflächen, Schulhöfen etc. • Bereitstellung von Streumitteln • Ausbringen von Streugut • Entfernung und fachgerechte Entsorgung der Streumittel • Kontrollfahrten zur Prüfung der Einsatznotwendigkeit • Touren- und Einsatzplanung sowie Einsatznachweise Das auftragnehmende Unternehmen stellt das für die Leistungserbringung erforderliche Personal, die erforderlichen Arbeitsmittel (z. B. Räumtechnik, Fahrzeuge etc.) sowie das erforderliche Streugut. Dem Auftraggeber ist spätestens bis zum 1. Oktober des lfd. Jahres ein detaillierter Tourenplan (Räumplan) für die vertraglich vereinbarten Leistungen zu übergeben. Aus diesem Plan muss zwingend hervorgehen, welche konkreten Grundstücke in welcher Reihenfolge (Linienführung) angefahren werden. Darüber hinaus ist der zeitliche Ablauf der Tour verbindlich darzustellen. Für die Angebotsabgabe sind keine Besichtigungsbestätigungen notwendig oder einzureichen. Die für den Winterdienst relevanten Flächen sind in den Leistungsverzeichnissen standortbezogen aufgeschlüsselt und darüber hinaus in zugehörigen Plänen allgemein skizziert.

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 90620000 Schneeräumung

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Die erste Wintersaison gilt als Probezeit. Stellt der Auftraggeber fest, dass die geforderten Leistungen nicht bzw. mangelhaft erbracht werden, kann der Vertrag mit einer vierzehntägigen Frist zum Monatsende gekündigt werden. Der Vertrag verlängert sich jeweils um eine weitere Wintersaison, wenn er nicht spätestens 3 Monate vor Beginn der nächsten Wintersaison (01.11.) von einer der beiden Vertragsparteien gekündigt wird. In jedem Fall endet der Vertrag spätestens am 31.03.2029, ohne dass es einer besonderen Kündigung bedarf.

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: diverse Schulen und Hortgebäude in Berlin-Steglitz

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 14163

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/11/2026

Enddatum der Laufzeit: 31/03/2027

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:selbst#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

Gefördertes soziales Ziel: Zugang für alle

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Eignungskriteriums: - Bescheinigungen über die Erlaubnis zur Berufsausübung - Berufliche Qualifikation der Leistungserbringer / Führungskräfte

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: - Nachweis einer bestehenden

Betriebshaftpflichtversicherung - Umsatzzahlen der letzten 3 Jahre

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: - Anzahl der Mitarbeiter - Fuhrpark/Ausstattung -

Einreichen von mindestens 3 Referenzen über vergleichbare Winterdienstleistungen

Mindest Erfahrung: Erfahrungen von mindestens zwei Wintersaisons in Folge in der

Durchführung von Winterdienstleistungen (maschinelle Reinigung und Handreinigung) Diese

Erfahrung ist in Form von mindestens 3 prüfbaren Referenzen nachzuweisen die nicht älter als 5 Jahre sein dürfen. Eine Referenz gilt als vergleichbar, wenn sie die Erbringung von Leistungen an Schulen, öffentlichen Einrichtungen oder vergleichbaren Liegenschaften umfasst und eine Mindestfläche von 10.000 m² abdeckt. Diese Fläche entspricht ca. 50 % der Gesamtfläche eines Loses.

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: Die Eignung ist weiterhin durch - Eigenerklärung gem. Formblatt Wirt 124 (Eigenerklärung zur Eignung - EU) nachzuweisen. Das Formblatt ist auf der Adresse <https://www.berlin.de/vergabepattform/> unter Rubrik Veröffentlichungen bei der Vergabenummer 167OMEUO26 zum Download zur Verfügung gestellt. Es ist zu erklären, dass - keine Ausschlussgründe entsprechend den §§ 123 und 124 GWB vorliegen - der Bieter als zuverlässig im Sinne des § 21 AEntG, § 98c AufenthG, § 19 MiLoG sowie § 21 Abs. 1 und 2 SchwarzArbG gilt - keine Ausschlussgründe gem. AufenthG, SchwarzArbG, SGB III, AÜG sowie StGB vorliegen (oder ggf. Maßnahmen zur Selbstreinigung ergriffen wurden) - die genannten Erklärungen auch für alle Nachunternehmer sowie Firmen im Rahmen der Eignungsleihe vorgelegt werden. - keine Eintragungen im Wettbewerbsregister bestehen. Darüber hinaus ist zu erklären, ob es sich bei dem Bieter um ein KMU handelt. Die Nichtvorlage oder die Unrichtigkeit der Erklärungen kann zum Ausschluss vom Vergabeverfahren führen. - Eigenerklärung zu Tariftreue, Mindestentlohnung und Sozialversicherungsbeiträgen - Erklärung gemäß Frauenförderverordnung (FFV) - Vollständig ausgefüllte Leistungsverzeichnisse für die angebotenen Lose. Für beide Lose (1 und 2) ist eine Losdatei zusammengestellt. Diese besteht aus dem Leistungsverzeichnis und den dazugehörigen Flächenverzeichnissen. Beschreibbar und gelb markiert sind alle Felder in den Leistungsverzeichnissen, die der Bieter für die Angebotskalkulationen auszufüllen hat. - Ausgefüllten Fragebogen zur Leistungserbringung und Tourenplanung (Anlage 4) Die Antworten werden bei Bedarf durch einen Sachverständigen auf Plausibilität geprüft. Ebenso wird der gemeldete Fuhrpark - vor Zuschlagserteilung - auf Vollständigkeit, Alter und Fahrtüchtigkeit kontrolliert nachzuweisen

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Der Preis ist das alleinige Zuschlagskriterium (100%).

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 11/08/2026 10:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/2/tenderId/208498>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: <https://www.meinauftrag.rib.de>

URL: <https://www.meinauftrag.rib.de>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.meinauftrag.rib.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 18/08/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 45 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Es werden lediglich Erklärungen und Nachweise nachgefordert.

Weitere, darüber hinaus gehende, Nachforderungen sind ausgeschlossen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 18/08/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Es bestehen gesonderte Anforderungen nach dem Berliner Ausschreibungs- und Vergabegesetz (BerlAVG), siehe Vergabeunterlagen.

Elektronische Rechnungsstellung: Nicht zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: Eine Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben, - in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist, - in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der für die Durchführung des Vertrags bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist, - dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt, - dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften. (Formblatt IV 128 (Erklärung der Bieter-/Bewerbergemeinschaft))

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Berlin

Informationen über die Überprüfungsfristen: Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung oder in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Im Übrigen sind Verstöße gegen Vergabevorschriften innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen nach Kenntnis gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Ein Nachprüfungsantrag ist innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der zuständigen Vergabekammer zu stellen (§ 160 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)). Die o.a. Fristen gelten nicht, wenn der Auftraggeber gemäß § 135 Absatz 1 Nr. 2 GWB den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist. Setzt sich ein Auftraggeber über die Unwirksamkeit eines geschlossenen Vertrages hinweg, indem er die Informations- und

Wartepflicht missachtet (§ 134 GWB) oder ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist, kann die Unwirksamkeit nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union (§ 135 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf von Berlin

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf von Berlin

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf von Berlin

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf von Berlin

Organisation, die Angebote bearbeitet: Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf von Berlin

5.1. Los: LOT-0002

Titel: Schulen Zehlendorf

Beschreibung: Der Auftrag für die Räum- und Streudienste für die Schulen im Bezirk Steglitz-Zehlendorf muss neu ausgeschrieben vergeben werden. Die Leistung wird in zwei Lose aufgeteilt: Los 1: Winterdienst Schulen im Bereich Steglitz (43 Objekte) Los 2: Winterdienst Schulen im Bereich Zehlendorf (25 Objekte) Es können für beide Lose Angebote abgegeben werden. Die vergaberechtliche Leistungsfähigkeit vorausgesetzt, kann jeder Bieter jedoch maximal für ein Los den Zuschlag erhalten. Sollte ein Bieter nach der Wertung bei beiden Losen erstplatziert sein, erhält er den Zuschlag ausschließlich auf das Los mit dem höheren Angebotspreis (Netto-Gesamtsumme). Der Winterdienst umfasst: • Räumdienst zur Beseitigung von Schnee- und Eisglätte auf Gehwegen, Straßen, Parkflächen, Schulhöfen etc. • Bereitstellung von Streumitteln • Ausbringen von Streugut • Entfernung und fachgerechte Entsorgung der Streumittel • Kontrollfahrten zur Prüfung der Einsatznotwendigkeit • Touren- und Einsatzplanung sowie Einsatznachweise Das auftragnehmende Unternehmen stellt das für die Leistungserbringung erforderliche Personal, die erforderlichen Arbeitsmittel (z. B. Räumtechnik, Fahrzeuge etc.) sowie das erforderliche Streugut. Dem Auftraggeber ist spätestens bis zum 1. Oktober des lfd. Jahres ein detaillierter Tourenplan (Räumplan) für die vertraglich vereinbarten Leistungen zu übergeben. Aus diesem Plan muss zwingend hervorgehen, welche konkreten Grundstücke in welcher Reihenfolge (Linienführung) angefahren werden. Darüber hinaus ist der zeitliche Ablauf der Tour verbindlich darzustellen. Für die Angebotsabgabe sind keine Besichtigungsbestätigungen notwendig oder einzureichen. Die für den Winterdienst relevanten Flächen sind in den Leistungsverzeichnissen standortbezogen aufgeschlüsselt und darüber hinaus in zugehörigen Plänen allgemein skizziert.

Interne Kennung: 2

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 90620000 Schneeräumung

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Die erste Wintersaison gilt als Probezeit. Stellt der Auftraggeber fest, dass die geforderten Leistungen nicht bzw. mangelhaft erbracht werden, kann der

Vertrag mit einer vierzehntägigen Frist zum Monatsende gekündigt werden. Der Vertrag verlängert sich jeweils um eine weitere Wintersaison, wenn er nicht spätestens 3 Monate vor Beginn der nächsten Wintersaison (01.11.) von einer der beiden Vertragsparteien gekündigt wird. In jedem Fall endet der Vertrag spätestens am 31.03.2029, ohne dass es einer besonderen Kündigung bedarf.

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: diverse Schulen und Hortgebäude in Berlin-Zehlendorf

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 14163

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/11/2026

Enddatum der Laufzeit: 31/03/2027

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:selbst#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

Gefördertes soziales Ziel: Zugang für alle

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Eignungskriteriums: - Bescheinigungen über die Erlaubnis zur

Berufsausübung - Berufliche Qualifikation der Leistungserbringer / Führungskräfte

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: - Nachweis einer bestehenden

Betriebshaftpflichtversicherung - Umsatzzahlen der letzten 3 Jahre

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: - Anzahl der Mitarbeiter - Fuhrpark/Ausstattung -

Einreichen von mindestens 3 Referenzen über vergleichbare Winterdienstleistungen

Mindest Erfahrung: Erfahrungen von mindestens zwei Wintersaisons in Folge in der

Durchführung von Winterdienstleistungen (maschinelle Reinigung und Handreinigung) Diese

Erfahrung ist in Form von mindestens 3 prüfbaren Referenzen nachzuweisen die nicht älter als

5 Jahre sein dürfen. Eine Referenz gilt als vergleichbar, wenn sie die Erbringung von

Leistungen an Schulen, öffentlichen Einrichtungen oder vergleichbaren Liegenschaften

umfasst und eine Mindestfläche von 10.000 m² abdeckt. Diese Fläche entspricht ca. 50 % der

Gesamtfläche eines Loses.

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: Die Eignung ist weiterhin durch - Eigenerklärung gem. Formblatt Wirt 124 (Eigenerklärung zur Eignung - EU) nachzuweisen. Das Formblatt ist auf der Adresse <https://www.berlin.de/vergabepattform/> unter Rubrik Veröffentlichungen bei der Vergabenummer 167OMEUO26 zum Download zur Verfügung gestellt. Es ist zu erklären, dass - keine Ausschlussgründe entsprechend den §§ 123 und 124 GWB vorliegen - der Bieter als zuverlässig im Sinne des § 21 AEntG, § 98c AufenthG, § 19 MiLoG sowie § 21 Abs. 1 und 2 SchwarzArbG gilt - keine Ausschlussgründe gem. AufenthG, SchwarzArbG, SGB III, AÜG sowie StGB vorliegen (oder ggf. Maßnahmen zur Selbstreinigung ergriffen wurden) - die genannten Erklärungen auch für alle Nachunternehmer sowie Firmen im Rahmen der Eignungsleihe vorgelegt werden. - keine Eintragungen im Wettbewerbsregister bestehen. Darüber hinaus ist zu erklären, ob es sich bei dem Bieter um ein KMU handelt. Die Nichtvorlage oder die Unrichtigkeit der Erklärungen kann zum Ausschluss vom Vergabeverfahren führen. - Eigenerklärung zu Tariftreue, Mindestentlohnung und Sozialversicherungsbeiträgen - Erklärung gemäß Frauenförderverordnung (FFV) - Vollständig ausgefüllte Leistungsverzeichnisse für die angebotenen Lose. Für beide Lose (1 und 2) ist eine Losdatei zusammengestellt. Diese besteht aus dem Leistungsverzeichnis und den dazugehörigen Flächenverzeichnissen. Beschreibbar und gelb markiert sind alle Felder in den Leistungsverzeichnissen, die der Bieter für die Angebotskalkulationen auszufüllen hat. - Ausgefüllten Fragebogen zur Leistungserbringung und Tourenplanung (Anlage 4) Die Antworten werden bei Bedarf durch einen Sachverständigen auf Plausibilität geprüft. Ebenso wird der gemeldete Fuhrpark - vor Zuschlagserteilung - auf Vollständigkeit, Alter und Fahrtüchtigkeit kontrolliert nachzuweisen

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Der Preis ist das alleinige Zuschlagskriterium (100%).

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 11/08/2026 10:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/2/tenderId/208498>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: <https://www.meinauftrag.rib.de>

URL: <https://www.meinauftrag.rib.de>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.meinauftrag.rib.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 18/08/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 45 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Es werden lediglich Erklärungen und Nachweise nachgefordert. Weitere, darüber hinaus gehende, Nachforderungen sind ausgeschlossen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 18/08/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Es bestehen gesonderte Anforderungen nach dem Berliner Ausschreibungs- und Vergabegesetz (BerlAVG), siehe Vergabeunterlagen.

Elektronische Rechnungsstellung: Nicht zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: Eine Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben, - in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist, - in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der für die Durchführung des Vertrags bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist, - dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt, - dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften. (Formblatt IV 128 (Erklärung der Bieter-/Bewerbergemeinschaft))

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Berlin

Informationen über die Überprüfungsfristen: Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung oder in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Im Übrigen sind Verstöße gegen Vergabevorschriften innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen nach Kenntnis gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Ein Nachprüfungsantrag ist innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der zuständigen Vergabekammer zu stellen (§ 160 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)). Die o.a. Fristen gelten nicht, wenn der Auftraggeber gemäß § 135 Absatz 1 Nr. 2 GWB den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist. Setzt sich ein Auftraggeber über die Unwirksamkeit eines geschlossenen Vertrages hinweg, indem er die Informations- und Wartepflicht missachtet (§ 134 GWB) oder ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist, kann die Unwirksamkeit nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht,

endet die Frist 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union (§ 135 GWB).
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf von Berlin
Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf von Berlin
Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf von Berlin
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf von Berlin
Organisation, die Angebote bearbeitet: Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf von Berlin

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf von Berlin
Registrierungsnummer: 11-1363306000-24
Abteilung: Zentrale Vergabestelle
Postanschrift: Kirchstr. 1/3
Stadt: Berlin
Postleitzahl: 14163
Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Zentrale Vergabestelle
E-Mail: vergabestelle@ba-sz.berlin.de
Telefon: 000
Fax: +49 30902996108
Internetadresse: <https://www.berlin.de/ba-steglitz-zehlendorf/>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt
Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt
Organisation, die Angebote bearbeitet
Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Berlin
Registrierungsnummer: 11-1300000V00-74
Postanschrift: Martin-Luther-Str. 105
Stadt: Berlin
Postleitzahl: 10825
Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Vergabekammer des Landes Berlin
E-Mail: vergabekammer@senweb.berlin.de
Telefon: +49 3090138316
Fax: +49 3090137613
Internetadresse: <https://www.berlin.de/sen/wirtschaft/wirtschaftsrecht/vergabekammer/>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 04a5effb-f833-454d-a54b-0fb8a0aa84cd - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 16/07/2026 19:40:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 501374-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 137/2026

Datum der Veröffentlichung: 20/07/2026